



KLUFTERN



Donnerstag, 05. März 2026

NUMMER 10

**BÜRGERHAUS
KLUFTERN**



FRÜHJAHR'S KONZERT

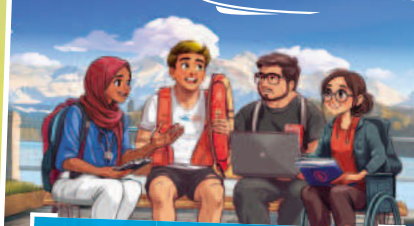
21. März 2026
um 20 Uhr

Musikverein Kluftern
Leitung Sandra Stauber

FIS#Kapelle
Leitung Stephan Schneider



FRIEDRICHSHAFEN



Ausbildung.
Nach allen Regeln der Kunst!

Von Pflege über Erziehung bis
Verwaltung – schon in der Ausbildung
gemeinsam mehr bewegen!

Ausbildungsplatz (m/w/d):

**Erzieher/in (PiA) -
Kindergarten
Kluftern & Efriz-
weiler**

Ausbildungsstart 01.09.2026

ausbildung.friedrichshafen.de



NOTRUF UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe

Polizei

Polizeiposten Immenstaad 07545 1700
 Polizeirevier, Verkehrsdienst,
 Polizeidirektion
 Friedrichshafen Tel. 07541 7010
 Wasserschutzpolizei
 Friedrichshafen Tel. 07541 28930
 Polizei 110
 Feuerwehr/Rettungsdienst 112
 Krankentransport 19222
 Stadtwerk am See Tel. 0800 505 3333.
Tierärzte - Dienst
 Bitte rufen Sie Ihren Tierarzt an.

Apotheken

„Über folgende Internetseite und Telefonnummer erfahren Sie ebenfalls den aktuellen Notdienst der Apotheken:
www.lak-bw.de/notdienstportal
 Tel. 0800-0022833“

Samstag, 07.03.2026

Rotach-Apotheke Oberteuringen

Eugen-Bolz-Str. 8, 88094 Oberteuringen
 Tel.: 07546 - 52 22
 von Sa, 07.03.2026,
 08:30 bis So, 08.03.2026, 08:30

Land Apotheke Horgenzell

Kornstr. 16, 88263 Horgenzell
 Tel.: 07504 - 9 13 35
 von Sa, 07.03.2026,
 08:30 bis So, 08.03.2026, 08:30

Sonntag, 08.03.2026

Nestle-Apotheke Linden

Länderöschstr. 30, 88046 Friedrichshafen
 Tel.: 07541 - 3 42 27
 von So, 08.03.2026,
 08:30 bis Mo, 09.03.2026, 08:30

Neue Apotheke Meersburg

Kirchstr. 6, 88709 Meersburg
 Tel: 07532 - 61 93
 von So, 08.03.2026,
 08:30 bis Mo, 09.03.2026, 08:30

Ärzte

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie **Werktags ab 18:00 Uhr sowie an den Wochenenden und Feiertagen** unter der Telefonnummer: 116117

Notfallnummer

112

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Bodenseekreis
www.docdirekt.de —
 digitale Anlaufstelle der 116117

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 Allgemeiner Kinderärztlicher
 Bereitschaftsdienst: 116117
 Allgemeiner Augenärztlicher
 Bereitschaftsdienst: 116117
 Allgemeiner HNO Bereitschaftsdienst: 116117
 Allgemeiner Zahnärztlicher
 Bereitschaftsdienst: 01801 116 116

Friedrichshafen

(Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst)
 Klinikum Friedrichshafen GmbH,
 Röntgenstraße 2, 88048 Friedrichshafen
 Sa, So und FT 08-20 Uhr

Tettang (Allgemeiner Ärztlicher

Bereitschaftsdienst)
 Klinik Tettang GmbH, Emil-Münch-Str. 16,
 88069 Tettang
 Sa, So und FT 10-16 Uhr

Überlingen (Allgemeiner Ärztlicher Bereit-
 schaftsdienst) HELIOS Spital Überlingen GmbH,
 Härtenweg 1, 88662 Überlingen
 Sa, So und FT 10-16 Uhr

Sonstige

Sozialstation Bodensee e.V.

Pflegebereich Markdorf
 Tel. 07544 / 95590
 Bürozeiten: Mo-Fr, 8 - 12 Uhr
 • Ambulanter Pflegedienst
 • Pflegeberatungsbüro (Do, 14-16 Uhr)
 • Essen auf Rädern
 • Tagesbetreuung „Sonnenblume“
www.sozialstation-bodensee.de

Der ambulante Hospizdienst ist 24 Stunden
 unter der folgenden Nummer erreichbar: 0173
 371 1226, www.hospiz-friedrichshafen.de/

Dorfhelferinnen des Familienwerk Sölden

Heike Senger Tel: 07771/ 875 91 77

AIDS-Sprechstunden im Gesundheitsamt

Albrechtstraße 75, 88045 Friedrichshafen
 Tel.-Nr. 07541 2045860
 Donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr

Stiftung Müller und Fiedler

Unterstützung und Alltagsbegleitung
im Haushalt (keine Putzdienste)
 Kontakt: Mo.-Fr. 9.00 – 16.00 Uhr
 0155 6036 7833

Fahrdienste zum Arzt etc.

Anmeldung, wenn möglich eine Woche vorher,
 im Büro: „Betreutes Wohnen Hubert Rhein“
 Mo-Fr. 9.00 – 12.00 Uhr Tel. 3377

Hilfe, Informationen und Beratung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt in Friedrichshafen

Bei akuten Fällen: Notrufnummer

Tel. 110 · Notruf Polizei (24 Stunden)

Hilfe bei häuslicher und sexualisierter Gewalt

Tel. 07541 701-0
 Polizei Friedrichshafen (24 Stunden)

AWO Frauen- und Kinderschutzhaus

Tel. 07541 489 36 26
info@awo-bodenseekreis.de
www.awo.frauenhaus-bodenseekreis.de

Beratungsstelle für Frauen in Not- & Trennungssituationen

Tel. 07541 203-3132 · sf@friedrichshafen.de
 Rathaus Adenauerplatz -
 Amt für Soziales, Familie und Jugend

AWO Mariposa - Fachberatungsstelle für geschlechtsspezifische u. sexualisierte Gewalt an Frauen

Tel. 07541 21800
beratungsstelle@awo-bodenseekreis.de
www.awo.frauenhaus-bodenseekreis.de

Morgenrot – Fachberatungsstelle bei

sexualisierter Gewalt Tel. 07541 377 64 00
info@beratungsstelle-morgenrot.de
www.beratungsstelle-morgenrot.de

Weisser Ring - Ansprechpartner und Unterstützer für Kriminalitätsoffer im Bodenseekreis

Tel. 0151 5516 47 71
weisser.ring.bodenseekreis@gmail.com
bodenseekreis@mail.weisser-ring.de
www.bodenseekreis-baden-wuerttemberg.weisser-ring.de
 weitere Infos auch unter:
www.friedrichshafen.de
oder www.hilfetelefon.de

Überregionale Beratungen und Hilfe - rund um die Uhr - kostenlos und anonym

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

(europaweit) Tel. 116 016 (24h, mehrsprachig),
www.hilfetelefon.de

Hilfetelefon „Schwangere in Not“ (bundesweit) Tel. 0800 40 40 020 (24h, mehrsprachig),
www.hilfetelefon-schwangere.de

Hilfsangebot für „tatgeneigte“ Personen

Tel. 0800 70 222 40 (Mo bis Fr 9-18 Uhr)

Corona-Krise Merkblatt für Männer unter Druck

www.maenner.ch/coronakrise-merkblatt
www.kein-taeter-werden.de

Telefonseelsorge

Tel. 116 123
Oberschwaben-Allgäu-Bodensee
info@telefonseelsorge-ravensburg.de

Nummer gegen Kummer

Tel. 116 111 · Hilfe für Kinder und Jugendliche
 Tel. 0800 111 0550 · Elternteiltelefon
 Tel. 0800 500 22 50 · Helpline Ukraine
www.nummergegenkummer.de
 (Online-Beratung)

Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch

Tel. 0800 22 555 30 (mehrsprachig)
www.hilfe-portal-missbrauch.de

Projekt kraft.akt

für Männer in Fällen von häuslicher Gewalt
 Tel. 0751 95223-070
 (Diakonie OAB), pbs@diakonie-oab.de
 Tel. 0721 35901-50 (Caritas BOS),
pfl-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de

Hilfetelefon „Gewalt an Männern“

Tel. 0800 123 99 00 (auch Chatberatung)

MÜLLTONNEN NICHT GELEERT? / GELBER SACK NICHT ABGEHOLT?

Bei nicht entleerten Abfalleimern bzw. nicht abgeholten Gelben Säcken wenden Sie sich bitte direkt an die zuständigen Entsorgungsunternehmen.

Altpapiertonne

Firma ALBA, Allmannsweilerstraße 78, 88046 Friedrichshafen,
Tel: 07541 952860, Mail: dispo-oberschwaben@alba.info

Gelbe Säcke

Firma ALBA, Allmannsweilerstraße 78, 88046 Friedrichshafen,
Tel: 0800 2232555, Mail: dispo-oberschwaben@alba.info

Restmüll- und Bioabfallmülltonnen

Firma AWB GmbH, Eisenbahnstraße 35, 88048 Friedrichshafen,
Tel: 07541 401093, Mail: dispo@awb-bodensee.de

Wir möchten darauf hinweisen, dass als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger das Landratsamt Bodenseekreis für Friedrichshafen zuständig ist.

IMPRESSUM**HERAUSGEBER:**

Ortsverwaltung 88048 Kluftern,
Tel.: 07544 959000, Fax 07544 9590019,
ortsverwaltung.kluftern@friedrichshafen.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN REDAKTIONELLEN TEIL:

Ortsverwaltung Kluftern

VERANTWORTLICH FÜR DEN ANZEIGENTEIL/ DRUCK:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG,
Messkircher Str. 45, Stockach, Tel. 07771 9317-11,
Fax 9317-40, E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

Amtliche Mitteilungen**Verunreinigungen durch Hundekot**

Liebe Hundehalter,

in letzter Zeit häufen sich wieder die Beschwerden über die Verunreinigung durch Hundekot. Aus diesem Anlass weist die Ortsverwaltung Kluftern nochmals ausdrücklich darauf hin, dass auf öffentlichen Kinderspiel-, Bolz- und Sportplätzen keine Hunde mitgenommen werden dürfen.

Dasselbe gilt für Verunreinigungen durch Hundekot auf Straßen, in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen oder auf Privatgrundstücken. Als Hundehalter oder -führer haben Sie dafür Sorge zu tragen, dass Ihr Hund seine Notdurft nicht auf Straßen, in Grün- und Erholungsanlagen oder auf Privatgrundstücken verrichtet.

Sollte Ihr Hund dennoch einmal sein Häufchen auf dem Gehweg, einer öffentlichen oder privaten Fläche hinterlassen, entsorgen Sie dies bitte und lassen Sie es auf keinen Fall liegen (§ 15 Polizeiverordnung). Eine Zuwiderhandlung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit Bußgeld geahndet werden kann!

Ihre
Ortsverwaltung

Öffnungszeiten OVK**Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Kluftern**

Das Rathaus in Kluftern ist wie folgt geöffnet:

vormittags:

Montag bis Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr

nachmittags:

Montag von 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr

Die Ortsverwaltung ist erreichbar unter Tel: 07544 / 95900-0. Bei Bauangelegenheiten bitten wir vorab einen Terminunter der 07544/95900-11 zu vereinbaren.

Jugendtreff**Jugendtreff Kluftern****GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN**

Dienstag: 14-18 Uhr 8-14 Jahren
Donnerstag: 14-18 Uhr altersübergreifend

Kontakt:

Jugendtreff Kluftern, Bahnhofstr. 13, 88048 Kluftern
Leonie Kalde, l.kalde@friedrichshafen.de

Bücherei**Ortsbücherei Kluftern**

Dienstag 15.00 – 16.00
Donnerstag 17.30 – 18.30
Ortsbücherei Kluftern, Markdorfer Str.110
Telefon 07541-20355367

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wertstoffhof**Wertstoffhof Kluftern**

Jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr und Samstag von 9 bis 12 Uhr können verwertbare Abfälle abgegeben werden:

Altglas, Altkleider, Altmetall, Altpapier u. Kartonagen, CD's, DVD's, Elektrogeräte, Energiesparlampen, Gartenabfälle, Haushaltsbatterien, Holz, Kork, Schuhe, Speisefett, Tonerkartuschen, Verpackungsstyropor (sauber)

Flachglasscheiben und Spiegel werden nicht angenommen.

Die Abgabe ist kostenfrei und ausschließlich in **haushaltsüblichen** Mengen möglich.

Wichtiger Hinweis:

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden bitten wir, die Wertstoffe bereits vorsortiert anzuliefern.

Behörden und Institutionen**Stadt Friedrichshafen****Stadt forciert Aktionsplan Solarenergie Friedrichshafen**

Die Stadt Friedrichshafen startet den digitalen Aktionsplan Solarenergie Friedrichshafen mit dem Ziel, den Ausbau von Photovoltaik-Anlagen in der gesamten Stadt deutlich zu beschleunigen.

Der Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt nahm in seiner letzten Sitzung den Aktionsplan zur Kenntnis und beauftragte die Stadt, diesen online zu veröffentlichen und

fortlaufend zu ergänzen und zu aktualisieren. Der Plan setzt auf Information, Anreize, Beteiligung und Vernetzung relevanter Akteurinnen und Akteure. Über die offenen Fragen soll das Gremium zeitnah informiert werden.

Der Aktionsplan Solarenergie unterstützt den Ausbau erneuerbarer Energien und wirkt sich dadurch grundsätzlich positiv auf das Klima aus. Die Maßnahmen orientieren sich an den Vorgaben des Klimaschutzgesetzes des Bundes, des Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetzes Baden-Württemberg sowie des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben. Zugleich tragen sie zu den städtischen Zielen der Klimaneutralität bis 2040 bei, die der Gemeinderat am 19.07.2023 beschlossen hat.

In Friedrichshafen ist die Nutzung von Windenergie derzeit nicht möglich, da die Windhöflichkeit (durchschnittliches Windaufkommen an einem Standort und damit auch seine Eignung zur Nutzung der Windenergie) zu gering ist. Auch Biomasse und Geo- oder Seethermie können nur eingeschränkt eingesetzt werden. Deshalb liegt der Fokus auf der Solarenergienutzung – insbesondere in der Stromerzeugung durch Dachflächen-, Freiflächen- und Agri-Photovoltaik (Photovoltaik-Anlagen über landwirtschaftlich genutzten Flächen) sowie in der Wärmeerzeugung durch Freiflächen-Solarthermie. PV-Anlagen erzeugen Strom direkt aus Sonnenlicht, arbeiten unabhängig von fossilen Brennstoffen und lassen sich in Kombination mit Stromspeichern flexibel nutzen.

Der Anteil des lokal eingespeisten PV-Stroms am städtischen Gesamtstrom lag 2024 bei etwa 4,7 Prozent (in der Sitzungsvorlage fälschlicherweise als „Stromverbrauch“ dargestellt). Durch die steigende Nachfrage aufgrund von Elektromobilität, Wärmepumpen und Digitalisierung wird künftig mehr Strom benötigt. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass der Anteil erneuerbaren Stroms weiter ansteigen muss.

Ist-Situation und Potenziale im Photovoltaik-Ausbau

Die aktuell installierte PV-Leistung in Friedrichshafen beträgt rund 44 MWp (Stand Januar 2026). Die PV-Leistung teilt sich auf in nichtprivate PV-Anlagen mit 25,05 MWp (57 Prozent), private PV-Anlagen mit 19,01 MWp (43 Prozent) und Freiflächen- und Agri-PV-Anlagen: 0 MWp (0 Prozent).

Die Stadt kann den Ausbau von Dach-PV-Anlagen außerhalb eigener Liegenschaften nur begrenzt beeinflussen – durch Beratung, Information und Fördermaßnahmen, wie für Stromspeicher. Zudem bestehen Restriktionen nur in gut begründeten Ausnahmefällen, etwa im Denkmalschutz oder aufgrund vorhandener Statik. Dies ermöglicht in der Regel eine unkomplizierte Installation von Dach-PV. Freiflächen- und Agri-PV-Anlagen erfordern hingegen individuelle Prüfungen, weil es sich um Bauvorhaben handelt. Unter Berücksichtigung von Ausschlusskriterien wie Bodenqualität,

Schutzgebieten und Grünstrukturen wurde im Rahmen des Aktionsplans eine Potenzialkarte für Freiflächen- und Agri-PV-Anlagen erarbeitet. Im Ergebnis stehen in Friedrichshafen theoretisch nur wenige Flächen für Freiflächen- und Agri-PV zur Verfügung: rund 16 Hektar. Die Gesamtfläche, auf der theoretisch nur die Installation von Agri-PV möglich ist (die Installation von Agri-PV ist weniger restriktiv als die Installation von Freiflächen-PV), ist deutlich größer: rund 1.313 Hektar. Jedes konkrete Bauvorhaben muss individuell geprüft werden. Die Genehmigungsaussichten auf diesen Flächen sind jedoch in der Regel gut.

Für Dach-PV wird ein Ausbaupotenzial von 150 MWp beschrieben, das über Information, Beratung und Motivation möglichst ausgeschöpft werden soll. Zusammen mit einem angestrebten Ausbau von 140 ha für Freiflächen- und Agri-PV (ca. 140 MWp) würde die Strom-Jahresproduktion rund 290.000 MWh erreichen – etwa 70 Prozent der gesamten Einspeisemenge ins Stromnetz von 2024 (419.000 MWh).

Dem Vorschlag der Verwaltung, für Freiflächen- und Agri-PV, ein Flächenziel von zwei Prozent der Gesamtfläche (etwa 140 Hektar) festzulegen, stimmte der Ausschuss nicht zu. Vielmehr soll der Zielwert für das Jahr 2040 für Freiflächen- und Agri-PV dem Ausschuss erneut vorgelegt werden.

Aktionsplan Solarenergie Friedrichshafen

Der Aktionsplan basiert auf drei Säulen: Information, Vernetzung und Bürgerbeteiligung sowie Monitoring und Erfolgskontrolle. Die Stadt beabsichtigt, den Kontakt zwischen Projektierern und Flächeneigentümern zu vermitteln. Zusätzlich können temporäre Solar-Aktionen im Aktionsplan tagesaktuell veröffentlicht werden.

Quartalsweise sollen die installierte PV-Bruttolistung und installierte PV-Flächen über das öffentliche Dashboard aktualisiert und visualisiert werden. Bei Abweichungen von den Zielvorgaben soll die Stadtverwaltung neue Maßnahmen ergreifen.

Der Aktionsplan soll den Anteil von Solarstrom erhöhen, CO₂-Emissionen senken und eine unabhängige Stromversorgung fördern. Gleichzeitig werden durch Förderprogramme und temporäre Solar-Aktionen wirtschaftliche Vorteile für Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen generiert, die lokale Wertschöpfung gestärkt und langfristig stabile Stromkosten ermöglicht.

Der Bau von Freiflächen- und Agri-PV-Anlagen verändert die Umgebung. Interessen aus Landwirtschaft, Naturschutz, Wohnbau und Energiegewinnung müssen berücksichtigt werden. Doppelnutzungen, Abstände, Ausrichtung und Begrünung helfen, Anlagen verträglich zu integrieren. Zudem steigen die Anforderungen an die Netzinfrastruktur, daher ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Stromnetzbetreiber notwendig.

Die Erstellung, Pflege und Weiterentwicklung des Dashboards erfolgt durch das

städtische Klimaschutzmanagement. Softwarekosten sind bereits gedeckt. Lediglich für zusätzliche Öffentlichkeitsmaßnahmen und temporäre Solar-Aktionen fallen Kosten an.

Abschließend ist zu sagen, dass der Aktionsplan Solarenergie eine fundierte Orientierung und zentrale Impulse bietet, um Friedrichshafen Schritt für Schritt zu einer solaraktiven Kommune zu entwickeln. Durch Information, Anreize, Beteiligung, Motivation und Vernetzung können die Ausbauziele bis 2040 erreicht und der aktuelle Umsetzungsstand transparent evaluiert werden. Dies wirkt sich positiv auf Klimaschutz, regionale Wertschöpfung und gesellschaftliche Akzeptanz aus.

Weitere Informationen und alle Vorlagen zu den aktuellen öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse sind unter www.sitzungsdienst.friedrichshafen.de zu finden.

Gemeinderat bringt Dachaufbautensatzung für geneigte Dächer auf den Weg

Der Gemeinderat hat am Montag, den 23. Februar 2026, der Aufstellung und dem Entwurf einer neuen stadtweiten Satzung zur Regelung von Dachaufbauten im geneigten Dach einstimmig zugestimmt.

Mit der Satzung, die den gesamten beplanten und unbeplanten Innenbereich sowie den Außenbereich des Gemeindegebietes umfasst, sollen bestehende Vorschriften vereinheitlicht werden. Der Beschluss umfasst die zugehörigen Entwurfsunterlagen, den Lageplan mit Geltungsbereich, den Satzungstext, die Begründung mit schematische Ansichten, den FNI-Check sowie den Klima-Check.

Die Stadträtinnen und Stadträte beauftragten die Verwaltung, im vereinfachten Verfahren die berührten Träger öffentlicher Belange sowie die Öffentlichkeit förmlich zu beteiligen und Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Nach Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen ist als nächster Verfahrensschritt der Satzungsbeschluss mit anschließender Rechtskraft unter erneuter Beteiligung des Gemeinderates vorgesehen. Anlass für die Satzung ist die vom Gemeinderat im April 2025 beschlossene Maßnahme zur Förderung von Dachgeschossausbauten anlässlich der städtischen Studie zur Aktivierung von Innenentwicklungspotenzialen (FN-AKTIV).

Hintergrund der Planung ist die bislang uneinheitliche Regelung von Dachaufbauten in historischen Ortsbausatzungen, örtlichen Bauvorschriften sowie bauplanungsrechtlichen Festsetzungen in Bebauungsplänen. Teilweise bestehen bislang auch keine entsprechenden Regelungen.

Ziel der Satzung ist es, die visuelle Wirkung des geneigten Hauptdaches zu erhalten

und eine Überfrachtung der Dachlandschaft durch zu massive bauliche Überprägung zu vermeiden. Gleichzeitig sollen Dachausbauten als zentrales Instrument der Innenentwicklung mit der möglichen Wohnraumschaffung ermöglicht werden, insbesondere bei stark geneigten Dächern. Damit wird ein Ausgleich zwischen wachsenden Nutzungsansprüchen und städtebaulich-gestalterischen Anforderungen angestrebt.

Die Satzung sieht vor, Dachaufbauten auf Pultdächern auszuschließen, ihre Gesamtlänge je nach Art zu begrenzen, sowie pro Dachfläche im Regelfall nur eine Form von Dachaufbauten zuzulassen. Des Weiteren soll lediglich eine Ebene oberhalb der Traufe ermöglicht werden, Dachbalkone sind bei im Dach integrierten Aufbauten ausgeschlossen. Schließlich werden Mindestabstände zu First, Ortgang (Außenkante Dachaufbau zu Außenkante Außenwand), Kehlen (Kante am Dach, an der zwei Dachflächen aufeinandertreffen), Graten (Außenkanten an geneigten Dächern) sowie zwischen einzelnen Dachaufbauten festgelegt.

Die Regelungen erfolgen auf bauordnungsrechtlicher Ebene. Bestehende gebietsbezogene bauplanungsrechtliche Festsetzungen zu Vollgeschossen oder Stockwerken bleiben unverändert bestehen. Bei Entstehung eines zusätzlichen Vollgeschosses durch den Dachausbau kann in Einzelfällen eine Befreiung geprüft werden.

Weitere Informationen und alle Vorlagen zu den aktuellen öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse sind unter www.sitzungsdienst.friedrichshafen.de zu finden.

Einschränkungen für Baum- und Heckenschnitte ab März

Vom 1. März bis 30. September dürfen Bäume, Sträucher und Hecken grundsätzlich nicht gerodet oder radikal zurückgeschnitten werden. In dieser Zeit sind lediglich Form- und Pflegeschnitte erlaubt.

Zum Schutz der Lebensräume und Brutplätze zahlreicher Tiere dürfen Bäume, Hecken, Gebüsche und weitere Gehölze zwischen dem 1. März und dem 30. September grundsätzlich nicht gefällt, gerodet oder radikal zurückgeschnitten werden. Schonende Form- und Pflegeschnitte dürfen vorgenommen werden.

Auch beim Zurückschneiden von Gehölzen an Gehwegen und Straßen sind während der Vegetationsperiode von März bis September die Bestimmungen des Naturschutzgesetzes zu beachten. Es gilt auch hier die Einhaltung des Tötungsverbotess wildlebender Tiere nach § 39 Bundesnaturschutzgesetz. Schneidearbeiten, die akut notwendig sind, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, sind erlaubt.

Für Fragen und weitere Informationen zum Gehölzschnitt steht die Abteilung Landschaftsplanung und Umwelt der Stadt Friedrichshafen per E-Mail an umwelt@friedrichshafen.de zur Verfügung.

Baumschutzsatzung beachten

Weitere Regelungen für den Gehölzschnitt gibt die Baumschutzsatzung der Stadt Friedrichshafen vor. Sie gilt grundsätzlich sowohl für Privatpersonen und Firmen sowie für städtische Liegenschaften. Ein Übersichtsplan ist online unter www.friedrichshafen.de/baumschutz zu finden.

Geschützt sind Laubbäume, Eiben, Mammutbäume und Kiefern ab einem Stammumfang von 100 Zentimeter, gemessen in ein Meter Höhe. Stehen mindestens fünf Bäume als Gruppe zusammen, so sind diese ab einem Stammumfang von 80 Zentimeter geschützt. Mehrstämmige Bäumen sind geschützt, wenn ein Stämmeling mindestens 50 Zentimeter Stammumfang in einem Meter Höhe misst.

Nach der Baumschutzsatzung ist es nicht erlaubt, geschützte Bäume zu fällen, zu beschädigen oder in ihrer typischen Erscheinungsform zu verändern. Erlaubt sind lediglich fachgerechte Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen. Dazu zählen beispielsweise das Zurückschneiden aus Gründen der Verkehrssicherheit, unaufschiebbare Maßnahmen bei Gefahr oder das Belüften und Bewässern des Wurzelwerks.

Ausnahmen sind möglich, wenn von den Bäumen eine Gefahr ausgeht (zum Beispiel die Verkehrssicherheit beeinträchtigt ist), der Abstand zwischen Baum und Wohngebäude 2,50 Meter und weniger beträgt oder eine baurechtlich zulässige Nutzung ansonsten nicht verwirklicht werden kann. Ausnahmen sind schriftlich beim Stadtbauamt, Abteilung Stadtgrün und Friedhöfe zu beantragen. Alle Fragen zum Baumschutz und zu Anträgen auf Befreiung werden per E-Mail an baumschutz@friedrichshafen.de sowie unter der Telefonnummer 07541 203-54312 beantwortet.

Darf ein Baum gefällt werden, so muss in der Regel eine Ersatzpflanzung vorgenommen werden. Wie viele Bäume als Ersatz notwendig sind, richtet sich danach, wie groß der zu fällende Baum ist. Sollten während der Schonzeit Fällungen unumgänglich sein, so muss dafür auch bei der Unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt Bodenseekreis eine Befreiung vom Verbot beantragt werden.



Schulen und Kindergärten

Volkshochschule



„Canva Visual Suite für Content-Marketing“ Online am Dienstag, 10.03.2026, 20:00 - 21:30 Uhr, Kursnr. RB530001FL, Kursentgelt: 21,00 EUR.

„Besprechungen und Verhandlungen erfolgreich führen“ Online am Dienstag, 10.03.2026, 19:00 - 21:00 Uhr, Kursnr. RB530055FL, Kursentgelt: 18,00 EUR.

„Faszination Bitcoin“ Lerne, wie Bitcoin eine stabile und gerechte Alternative zu herkömmlichen Währungen bieten kann. Verstehe die Prozesse des Minings, das Konzept von Proof of Work und die damit verbundenen Aspekte wie Sicherheit und Energieverbrauch.

In Markdorf an 2 Terminen, dienstags, 10.03.2026 und 17.03.2026, 19:00 - 21:00 Uhr, Kursnr. RB500104MA*, Kursentgelt: 46,67 EUR.

„Digitale Sicherheit leicht gemacht“ In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie Ihre Geräte wirksam schützen und optimal betreiben können. Sie überprüfen und optimieren Ihre Systemeinstellungen, passen sie an Ihre individuellen Bedürfnisse an und lernen, wie Sie Ihren WLAN-Router richtig konfigurieren. Online an 2 Terminen, Mittwoch, 11.03.2026 und Donnerstag, 12.03.2026, 18:00 - 21:00 Uhr, Kursnr. RB501010OL*, Kursentgelt: 72,00 EUR.

„Social-Media-Marketing mit Instagram“ Professionelle Erfolgskonzepte und -strategien. Online am Mittwoch, 11.03.2026, 20:00 - 21:30 Uhr, Kursnr. RB530032FL, Kursentgelt: 21,00 EUR.

„Google NotebookLM – Wissensmanagement der nächsten Generation | Informationsanalyse und strategische Entscheidungsfindung“ Online am Donnerstag, 12.03.2026, 09:00 - 10:00 Uhr, Kursnr. RB509000OL*, Kursentgelt: 22,00 EUR.

„Microsoft OneNote – Essentials zur professionellen Anwendung“ Online am Donnerstag, 12.03.2026, 20:00 - 21:30 Uhr, Kursnr. RB530023FL, Kursentgelt 21,00 EUR.

„Android für Aufsteiger: Ihr Android Smartphone sicher, schnell und clever nutzen“ Nach kurzen, kompakten Einheiten, in denen die Grundlagen erklärt werden, legen wir den Fokus auf das praktische

Ausprobieren am eigenen Gerät. In Überlingen am Samstag, 14.03.2026, 10:00 - 14:00 Uhr, Kursnr. RB501836ÜB*, Kursnr. 42,50 EUR.

„Mitmach-Kurs: 3D – Druck“ Dieser Kurs vermittelt von der Konstruktion eines Teils (OpenSCAD - kostenlos) über die Steuersoftware (Slicer - kostenlos) bis zu den Datenformaten (stl, obj, g-code) fundierte Starthilfe in der Nutzung eines FDM-3D-Druckers, eines modernen Werkzeugs unserer Zeit. In Markdorf am Samstag, 14.03.2026, 09:00 - 18:00 Uhr, Kursnr. RB503001MA*, Kursentgelt: 78,50 EUR.

Bildungszentrum Markdorf

IAAnmeldung zur Klassenstufe 5 der Realschule im Bildungszentrum Markdorf

Die Anmeldung für die Klassen 5 der Realschule im Bildungszentrum Markdorf zum Schuljahr 2026/2027 findet in den Räumen der Schulleitung (Raum 221 A) zu folgenden Zeiten statt:

Montag, 09. März 2026 bis Donnerstag, 12. März 2026
jeweils von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Die Eltern werden gebeten zur Anmeldung die Grundschulempfehlung, den Impfnachweis und das Anmeldeformular (siehe Homepage) mitzubringen.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Röm.-kath. Kirchengemeinde Linzgau-Bodensee

Pfarreibezirk Markdorf, Gemeinde St. Gangolf Kluftern

Gottesdienste und Veranstaltungen
06.03. - 15.03.2026

Freitag, 6. März

Herz-Jesu-Freitag; Hl. Fridolin

- | | |
|-----------|---|
| 09:00 Uhr | Bergheim
Rosenkranz |
| 16:00 Uhr | Markdorf Franziskushaus
Eucharistiefeier |
| 17:00 Uhr | Bermatingen
Benefizkonzert
Geigenensemble |
| 18:00 Uhr | Ittendorf
Weltgebetstag |

19:00 Uhr Kluftern Weltgebetstag im Pfarrzentrum

19:00 Uhr Auswärts Weltgebetstag im Haus im Weinberg

Samstag, 7. März

Hl. Perpetua und hl. Felizitas

- | | |
|-----------|---|
| 17:00 Uhr | Markdorf
Beichtgelegenheit
(Kooperator Heine) |
| 18:30 Uhr | Markdorf
Eucharistiefeier am Sonntagvorabend |

**18:30 Uhr Kluftern
Eucharistiefeier am Sonntagvorabend, zugleich Firm-
eröffnungsgottesdienst,
mitgestaltet von der Band
NETWORK aus Friedrichs-
hafen**

Sonntag, 8. März

- | | |
|-----------|---|
| 08:30 Uhr | Ittendorf
Eucharistiefeier |
| 09:00 Uhr | Hepbach
Eucharistiefeier |
| 10:00 Uhr | Markdorf
Eucharistiefeier mit Aufnahme
der neuen Ministranten,
gleichzeitig Kinderkirche |
| 10:30 Uhr | Bermatingen
Eucharistiefeier |
| 13:00 Uhr | Möggenweiler
Kapelle St. Wolfgang
Rosenkranz |
| 14:30 Uhr | Kluftern
Taufe für Lena Müller |

Dienstag, 10. März

- | | |
|-----------|---|
| 17:00 Uhr | Markdorf
„Einmaleins-Gottesdienst“
zum Thema „Brot“ im Rahmen
der EKO Vorbereitung |
| 19:00 Uhr | Ittendorf
Eucharistiefeier |

Mittwoch, 11. März

- | | |
|-----------|---|
| 09:00 Uhr | Markdorf
Frauenmesse |
| 17:00 Uhr | Markdorf
Versöhnungsgottesdienst mit
Beichtvorbereitung |
| 19:00 Uhr | Bermatingen
(M)eine Zeit mit Gott |

Donnerstag, 12. März

- | | |
|-----------|--------------------------------------|
| 10:00 Uhr | Markdorf
Orgelmusik zur Marktzeit |
| 11:00 Uhr | Markdorf
Stille Anbetung |
| 19:00 Uhr | Hepbach
Eucharistiefeier |

Freitag, 13. März

- | | |
|-----------|--------------------------|
| 09:00 Uhr | Bergheim
Rosenkranz |
| 19:00 Uhr | Markdorf
Spitalkirche |

Samstag, 14. März

- | | |
|-----------|---|
| 16:00 Uhr | Markdorf
Kroatische Messfeier |
| 17:00 Uhr | Ahausen
mittendrin-Gottesdienst |
| 18:30 Uhr | Markdorf
Eucharistiefeier am
Sonntagvorabend |
| 18:30 Uhr | Bermatingen
Eucharistiefeier am
Sonntagvorabend |

Sonntag, 15. März

- | | |
|-----------|--|
| 08:30 Uhr | Ittendorf
Eucharistiefeier |
| 09:00 Uhr | Bergheim
Eucharistiefeier |
| 10:00 Uhr | Markdorf
Eucharistiefeier |
| 10:30 Uhr | Kluftern
Eucharistiefeier |
| 13:00 Uhr | Möggenweiler
Kapelle St. Wolfgang
Rosenkranz |

Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

„Kommt! Bringt eure Last.“

Der Weltgebetstag wird am Freitag, 6. März rund um den Globus gefeiert und trägt dieses Jahr den Titel: „Kommt! Bringt eure Last“. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. **Das ökumenische Weltgebetstags-Team Kluftern feiert diesen Gottesdienst am Freitag, 6. März um 19 Uhr im Pfarrzentrum St. Gangolf.** Im Anschluss laden wir alle zu einem regen Austausch und gemütlichem Beisammensein mit landestypischen Köstlichkeiten ein.

Firmung 2026 - Eröffnungsgottesdienste zur Firmvorbereitung

Mit den Eröffnungsgottesdiensten startet die diesjährige Firmvorbereitung. Gemeinsam machen sich die Firmlinge auf den Weg, um Fragen nach Gott, dem Glauben und dem eigenen Leben nachzugehen. **Der Eröffnungsgottesdienst für den Pfarreibezirk Markdorf ist am Samstag, 07.03.2026 um 18:30 Uhr in der Kirche in Kluftern, er wird musikalisch mitgestaltet von der Band Network.** Alle Firmlinge, ihre Familien sowie die Gemeinde sind herzlich eingeladen, diesen gemeinsamen Start mitzufeiern.

Meine Zeit mit Gott – Musik – Stille – Gebet

11.03. Bermatingen | 18.03. Kluftern | 25.03. Ahausen. Jeweils 19 Uhr.

ImpulsMahlzeit

Freitag, 06.03. von 12-13:30 Uhr, Mittlere Kaplanei Markdorf. Egal ob Alleinstehende, Alleinerziehende, ältere oder jüngere Menschen - alle sind eingeladen.

Praisetime

Lobpreissongs zum Mitsingen oder Zuhören. Impuls und Stille. Sich vom Lied tragen lassen. Im Vertrauen auf Gottes Gegenwart zur

Ruhe kommen. Den Tag hinter sich lassen. Kraft für die neue Woche sammeln. Sonntag, 8. März, 19.30, Immenstaad, kath. Kirche.

Öffentliche Pfarreirat Sitzung:

Die nächste Sitzung des Pfarreirates findet am 12.03.2026 um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Urnau, Rotachstr. 30, 88693 Urnau statt. Die Tagesordnung finden Sie auf unserer Homepage www.kath-linzgau.de. Herzliche Einladung an alle Interessierten. Ihr Pfarreirats-Vorstand

Jugendgottesdienst – auf dem Weg zur Jugendkirche im Linzgau

Herzlichen Einladung an alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen (bis 26 Jahre) zu einem besonderen Gottesdienst am 15. März um 16 Uhr in der Kirche St. Nikolaus Markdorf. Im Anschluss an den Gottesdienst sitzen wir bei ein paar Snacks noch ein wenig zusammen. Der Gottesdienst ist Teil eines Projekts zur Gründung einer Jugendkirche im Linzgau – wenn Du also Ideen dafür hast, bringe sie gerne mit.

Weitere Informationen aus dem Pfarreibezirk Markdorf entnehmen Sie bitte dem Pfarrblatt, das für Sie kostenlos in der Kirche ausliegt.

Kath. Pfarramt Kluftern:

Gangolfstr. 3, Kluftern, pfarramt.kluftern@se-markdorf.de, Tel.: 07544/ 2111
Sprechzeiten: Dienstag, 9-11:30, Donners- tag, 15-17:30 Uhr

Kath. Pfarramt Markdorf:

Kirchgasse 1, Markdorf, pfarramt.markdorf@se-markdorf.de, Tel.: 07544/ 95180
Sprechzeiten: Montag 10-12 Uhr + 15-18 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 9-11:30 Uhr

Weitere Infos und Kontaktdaten:

www.se-markdorf.de

Evangelische Kirche

Pfarramt: Weinsteig 1, 88677 Markdorf

Dienstag und Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr, Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Tel. 07544 - 44 99; Internet www.ekima.de
E-Mail markdorf@kbz.ekiba.de

Pfarrer Tibor Nagy

Tel. 07544 – 48 49 oder 07544 – 9 64 55 94
E-Mail Tibor.Nagy@kbz.ekiba.de

Diakonie: Weinsteig 1, 88677 Markdorf

Telefonzeiten: Dienstag bis Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr

Tel. 07544 – 9 11 72; E-Mail: simone.soehrich@diakonie.ekiba.de

Termine nach Vereinbarung

In dringenden Fällen Tel. 07551 – 918990

Monatsspruch März

Da weinte Jesus. Joh 11,35

Ökumenischer Weltgebetstags-Gottesdienst am 6. März

Im Deggenhaustal, in Ittendorf, Kluftern und Markdorf

Der Weltgebetstag wird am Freitag, 6. März rund um den Globus gefeiert und trägt dieses Jahr den Titel: „Kommt! Bringt eure Last“. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Die Texte zu diesem Gottesdienst haben Frauen aus unterschiedlichen Konfessionen aus Nigeria in Westafrika geschrieben. Sie laden uns ein, schwere Lasten Jesus zu Füßen zu legen und in seiner Verheißung Ruhe zu finden. Kommt feiert mit uns! Wir freuen uns auf gemeinsames Beten und schöne Begegnungen im Anschluss an den Gottesdienst. **Die einzelnen Gottesdienste entnehmen Sie bitte der Terminübersicht.** Herzliche Einladung!

Regio-Kindergottesdienst am 8. März

Einladung zum **Regio-Kindergottesdienst, am 8. März 2026 um 9:30 Uhr in Markdorf im Haus im Weinberg.** Gemeinsam mit den Kinderkirchkindern aus Immenstaad, Meersburg und Markdorf feiern wir einen besonderen Kindergottesdienst zum Weltgebetstag. Ihr dürft schon gespannt sein, was dieses Jahr die Frauen in Nigeria für uns vorbereitet haben und was sie uns über ihr Land erzählen werden. Im Anschluss machen wir wieder ein Teilerbuffet - herzliche Einladung also, nach dem Kindergottesdienst noch zu verweilen und die anderen kennenzulernen! Wenn Ihr mögt, dürft Ihr dazu gerne Fingerfood zum Teilen mitbringen. Kommt vorbei, bringt eure Freunde mit und freut euch auf eine schöne gemeinsame Zeit! Wir freuen uns auf euch! Euer Regio-Kigo-Team aus Immenstaad, Meersburg und Markdorf.

Ökumenischer Seniorennachmittag am 12. März

Am **Donnerstag, 12.03.2026 findet um 14.30 Uhr** im Haus im Weinberg der Ökumenische Seniorengottesdienst unter dem Thema „Gedächtnisspiele“ statt.

Es gibt einen Fahrdienst, bitte melden Sie sich im Evang. Pfarramt am Donnerstag bis 11 Uhr unter der Tel. 07544 - 44 99 an.

mittendrin-Gottesdienst am 14. März

Pilgern - Was macht Pilgern aus? Abstand gewinnen, neue Impulse bekommen, sich selbst besser kennen lernen, die Beziehung zu Gott vertiefen - all das mag eine Rolle spielen. Machen Sie sich mit uns im Gottesdienst auf den Weg, um der Faszination des Pilgerns auf die Spur zu kommen. Musikalisch begleitet uns dabei das Flötenensemble Treibholz unter der Leitung von Sabine Jauch.

Herzliche Einladung zum mittendrin-Gottesdienst am **Samstag, 14. März 2026 um 17 Uhr in der St. Jakobus Kirche in Ahau-**sen.

Bezirks-Konfi-Tag am 14. März

Am **14.03.2026 um 14 Uhr in Stockach** erleben wir einen fröhlichen Nachmittag mit Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem gesamten Kirchenbezirk. Fahrt mit privaten PKWs. Treffpunkt am Haus im Weinberg in Markdorf um 13 Uhr.

Freitag, 06. März

12.00 Uhr Mittlere Kaplanei: **Impuls Mahlzeit**

18.00 Uhr St. Martin, Ittendorf: **Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag**

19.00 Uhr Haus im Weinberg: **Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag**

19.00 Uhr Pfarrzentrum, Kluftern: **Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag**

19.00 Uhr St. Johann, Oberhomberg: **Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag**

- siehe Ankündigung ob

Sonntag, 08. März - Okuli

09.30 Uhr Evang. Kirche: **Gottesdienst** mit Prädikant Steffen Rooschütz

09.30 Uhr Haus im Weinberg: **Regio-Kigo** mit Teilerbuffet im Anschluss - *siehe Ankündigung oben*

Im Anschluss an den Gottesdienst hat die **Gemeindebücherei** geöffnet und das **Kirchencafé** lädt Sie zum Verweilen ein

Montag, 09. März

09.00 Uhr Haus im Weinberg: **Handauflegen** – Hilfe erfahren

Terminabsprachen für eine Behandlung, Tel. 07544/72444

14.00 Uhr Haus im Weinberg: **Handauflegen** – Hilfe erfahren

Terminabsprachen für eine Behandlung, Tel. 07553/6141

Dienstag, 10. März

09.30 Uhr Haus im Weinberg: **Weiterdenken!** Frauen diskutieren aktuelle Fragen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft – Eine Gesprächsreihe des CBW

19.30 Uhr Haus im Weinberg: Ein CBW-Vortrag mit Diskussion: **Mit Kant und Kirche den Frieden denken** Eine Analyse der Schriften von Immanuel Kant und der EKD

Referenten: Heiko Sobotta und Doris Käser; Beitrag: freiwillig

Mittwoch, 11. März

18.00 Uhr Altes Gemeindehaus: **Kontemplation und inneres Erforschen**

20.00 Uhr Haus im Weinberg: **Kirchenchorprobe**

Donnerstag, 12. März

14.00 Uhr St. Georg, Bermatingen: **Ökumenischer Seniorengottesdienst** mit Pfarrer Tibor Nagy und Pfarrer Ulrich Hund; im Anschluss Ökumenischer Seniorennachmittag

14.30 Uhr Haus im Weinberg: **Ökumenischer Seniorennachmittag** - *siehe Ankündigung ob*
Thema: Gedächtnisspiele

19.30 Uhr Haus im Weinberg: **Konfi-Elternabend** mit Pfarrer Tibor Nagy

Freitag, 13. März

10.30 Uhr Seniorenheim St. Sebastian, Wittenhofen: **Senioren-gottesdienst** mit Pfarrer Tibor Nagy

16.00 Uhr Seniorenheim St. Franziskus, Markdorf: **Senioren-gottesdienst**

16.00 Uhr Haus im Weinberg: **TREFF-PUNKT DRAUSSEN**

17.00 Uhr Stockach: **Planung Bezirks-Konfi-Tag 2026**

20.00 Uhr Stockach: **Bezirksjugendsynode**

19.30 Uhr Haus im Weinberg: CBW-Seminar **Kontemplation** Einführung in die Kontemplation

und Inneres Erforschen; Referentin: Ursula Krimmel, Prädikantin; Assistenz: Renate Metz und Angelika Geier; **Anmeldung:** bis Mittwoch, 11.03.2026 unter Tel. 07544/2254 (bitte auch auf AB sprechen) oder per Mail: Ursula.Krimmel@t-online.de

Vorankündigung**Samstag, 14. März**

09.30 Uhr Haus im Weinberg: CBW-Seminar **Kontemplation** Gedanken zu dem Buch „Im Grunde gut“ und Vorstellung des 3 – Schichten – Persönlichkeitsmodells (nach Richard Stiegler); Referentin: Ursula Krimmel, Prädikantin; Assistenz: Renate Metz und Angelika Geier; **Anmeldung:** bis Mittwoch, 11.03.2026 unter Tel. 07544/2254 (bitte auch auf AB sprechen) oder per Mail: Ursula.Krimmel@t-online.de

14.00 Uhr Stockach: **Bezirks-Konfi-Tag 2026** mit Pfarrer Tibor Nagy - siehe Ankündigung ob

17.00 Uhr St. Jakobus, Ahausen: **mitten-drin-Gottesdienst** - siehe Ankündigung ob Thema: Pilgern

Sonntag, 15. März - Lätare

Kein 10 Uhr Gottesdienst in Markdorf

11.00 Uhr Gemeindehaus Immenstaad: **Gottesdienst** mit Prädikantin Angelika Bauser-Eckstein

15.00 Uhr Haus im Weinberg: **Gottesdienst** mit Dekanin Regine Klusmann, Pfarrerin Kristina Wagner und Pfarrer Tibor Nagy zur Verabschiedung von Pfarrerin Kristina Wagner aus ihrem Dienst in Markdorf; musikalisch umrahmt vom Kirchen- und Posaunenchor

Im Anschluss findet ein **Stehempfang** statt – Herzliche Einladung!

Jehovas Zeugen**Freitag, 19 Uhr**

Fürchte dich nicht. Wünschen wir uns bei den vielen Unsicherheiten im Leben eine Hand, die uns sicher führt? Was in **Jesaja 41:10, 13** steht, tut da richtig gut. Lese es doch einmal nach. Aus diesen Bibelversen können wir heute enorme Kraft schöpfen. Wir leben in schwierigen Zeiten, aber wir sind nicht allein. Gott streckt uns gern seine Hand entgegen und hält uns fest. Wir können darauf vertrauen, dass er uns in die rich-

tige Richtung führt und uns hilft, wenn wir nicht mehr weiterkommen. Der **Lesetipp „Hat Gott Einfühlungsvermögen?“** auf **jw.org** bringt uns Gott näher.

Sonntag, 10 Uhr

Sei dir immer bewusst, wie sehr du Gott brauchst. Gott hat den Menschen mit bestimmten Grundbedürfnissen erschaffen, wie Nahrung, Kleidung und ein Dach über dem Kopf. Fehlt etwas davon, geht es uns richtig schlecht. Doch wir wurden noch mit einem ganz anderen Grundbedürfnis erschaffen. Jesus sagte: „Glücklich sind die, denen bewusst ist, dass sie Gott brauchen.“ (Matthäus 5:3) Glück und Zufriedenheit hängen wesentlich davon ab, dass wir die spirituellen Bedürfnisse stillen, die wir von Natur aus haben. Wie geht das? Der **Lesetipp „Brauchen wir Gott?“** auf **jw.org** kann uns dabei helfen.

Unsere Zusammenkünfte: Freitag 19 Uhr und Sonntag 10 Uhr, Daimlerstraße 12 in Markdorf, und online.

Bei Fragen gern:

Tel. 07544/7440338

Vereinsnachrichten**FC Kluftern****FC Kluftern - Tischtennis****Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Die **Jahreshauptversammlung** der Abteilung Tischtennis FC Kluftern 1933 e.V. findet am **Dienstag, den 10.03.2026** um **18:00Uhr** im Gasthaus Gehrenbergblick statt.

Anträge der Mitglieder sind bis spätestens 06.03.2026 schriftlich an den Abteilungsleiter Philipp Münzner zu richten. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung unserer Mitglieder.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Abteilungsleiters
5. Bericht der Jugendleiterin
6. Bericht des Kassierers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen
10. Wünsche und Anträge
11. Verschiedenes

Eure Abteilungsleitung

Vorschau**Herren II Kreisklasse**

Mo 02.03.26 19:00 Uhr Spfr Friedrichshafen II – FC Kluftern II

Herren I Kreisliga C

Sa 07.03.26 17:00 Uhr FC Kluftern I – SC Markdorf III

Jugend Kreisliga C

Sa 07.03.26 10:00 Uhr TV Langenargen IV – FC Kluftern

Aktuelle Trainingszeiten

Jugend: Mittwochs 19:00-20:00Uhr und Freitags 18:00-20:00Uhr

Erwachsene: Mittwochs und Freitags 19:00-22:00Uhr und Freitags 20:00-22:00Uhr

Schriftführer

Alexander Thum

Musikverein**Frühjahrskonzert MV Kluftern**

Am Samstag, den 21.03.2026 wird im Klufterner Bürgerhaus das alljährliche Frühjahrskonzert des Musikvereins Kluftern stattfinden.

Auf dem Programm steht auch dieses Jahr wieder eine Auswahl an Stücken und wunderbaren Melodien aus verschiedenen Genres.

Bevor der Musikverein die Bühne betreten wird, eröffnet die Gemeinschafts-Jugendkapelle „FIS-Kapelle“ das Konzert. Die jungen Musikerinnen und Musiker aus Fischbach, Immenstaad, Schnetzerhausen und Kluftern freuen sich schon, ihr Können zu zeigen.

Konzertbeginn ist um 20:00 Uhr.

Vor und nach dem Konzert sowie in der Konzertpause besteht die Möglichkeit, bei Getränken und Butterbrezeln im Foyer des Bürgerhauses nette Gespräche zu führen.

Der Musikverein Kluftern freut sich darauf, den Gästen einen schönen, frühlingshaften Konzert-Abend zu bereiten.

**IST IHRE
HAUSNUMMER
GUT ERKENNBAR?**

Im Notfall kann diese
entscheidend für rasche
Hilfe durch den Arzt oder
den Rettungsdienst sein!

Arbeitskreis Heimatgeschichte

Arbeitskreis Heimatgeschichte Kluftern e.V., AHK

Liebe Freunde der Heimatgeschichte,
**zu unserem nächsten Geschichtstreff
am Mittwoch, 11. März. 2026, 19 Uhr im
Archivraum des AHK im Dachgeschoss
des Rathauses**

lade ich euch herzlich ein. Folgende Themen sollten behandelt werden:

- Aktuelles zum Erinnerungspfad Friedrichshafen (V2-Raketen Testanlage)
- Erkundung der Standorte der 7 neuen Schautafeln auf Blindgänger im Boden
- Recherchen u.a. zu Zwangsarbeiter Viktor Moser
- Rückblick auf den Besuch des Schulmuseums
- Stand der Arbeiten am
 - Vereinsarchiv
 - Laptop
 - Homepage
- Mitgliederwerbung (auch Einbindung von Jugendlichen)
- Vorbereitung eines Dorf-TALKs mit Philippe Piche (Zusammenleben von Franzosen und Häftlern nach dem 2. Weltkrieg)
- Verschiedenes

Organisationen

Agendagruppen

Energie-Forum Kluftern

Vorankündigung „Energie-Stammtisch“

Vor anderthalb Jahren haben wir das Energie-Forum Kluftern gegründet um Sie auf Ihrem Weg zur privaten Energiewende zu unterstützen.

Seitdem haben wir zahlreiche Vorträge zu unterschiedlichen Themen organisiert – darunter Photovoltaik, Wärmepumpen, E-Mobilität und Balkonkraftwerke – und an etlichen Veranstaltungen teilgenommen.

In diesem Jahr möchten wir den Austausch mit Ihnen weiter vertiefen. Deshalb bieten wir allen Interessierten ein Diskussionsforum an, in dem Sie Ihre individuellen Fragen zur Energiewende mit den Mitgliedern des EFK sowie mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ganz ungezwungen besprechen können.

Dazu lädt das Energie-Forum Kluftern alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum ersten „Energie-Stammtisch“ ein:

- **Wann: Donnerstag, 12. März 2026, 19:00 – 21:00 Uhr**
- **Wo: Vereinsgaststätte FC Kluftern**

Weitere Informationen über das EFK finden Sie auf unserer Webseite:
<https://www.energie-forum-kluftern.de>

„Wo ist denn das alte Schulmuseum?“

Überraschungen beim Besuch des Geschichtsverein Kluftern im Schul- museum in Friedrichshafen

Die Adresse war richtig, Friedrichstraße 14. Aber was steht da anstelle der alten Zahnarztvilla - eine knallfarbige Villa Kunterbunt? Ist das Museum umgezogen? Bevor wir weiter rätseln, tritt sie aus der Eingangstür, Dr. Friederike Lutz, die Leiterin des Schulmuseums. Sie hatte den Geschichtsverein Kluftern zu einer „Direktorinnenführung“ eingeladen.

Wir, 15 Mitglieder und Freunde des Geschichtsvereins hatten uns auf einen neuen Ausstellungsbereich zum Thema Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus („Jugend unterm Hakenkreuz“) eingestellt. Zwar hatte keiner von uns die Schulbank vor 1945 gedrückt, dennoch erwarteten wir eher einen nostalgischen Rückblick auf den Schuldrill der 40er Jahre. Auch damit lagen wir schief. Zwar erinnerte der Eingangsbe- reich noch an frühere Besuche. Aber auf der Beletage der Gründerzeitvilla war (fast) alles anders. Durch eine Zimmertür lugte noch älteres Klassenzimmermobiliar hervor, der Rest war modern, informativ, interaktiv – und anregend farbig.

Hier wurde nicht mehr Holzbank, Schiefertafel und Rohrstock geboten, das alte Stillsitzen und Eckenstehen simuliert, sondern das Fragen und Auskundschaften von politischen Hintergründen und sozialen Umständen. Ist das kindgerecht? Was kindgerecht ist, entscheiden die Kinder, wenn sie spielen, fragen und sich im Dialog mit Jüngeren und Älteren artikulieren. So mischte sich ohne Scheu ein 10-jähriger unter uns, als Frau Lutz über die Verlockungen der Hitlerjugend berichtete. Kinder haben immer auch Eltern und Lehrer. Auch für sie muss das Angebot interessant und unterhaltend sein.



Altersgerecht? – Interessant
Foto: (B. Caesar)

Noch eine Überraschung: Programmatisch und medial gelingt es laut Besucherzahlen dem neuen Schulmuseum, Kinder an geschichtliche, politische und pädagogische Themen heranzuführen. Dazu bietet es kindgerechte Angebote, geschulte Museumspädagogik und spezielle Kinderprogramme. Diese Schaffen es sogar, die Lust der Kinder auf historische Tatsachen zu wecken: Kinderführungen, Workshops, Bastel- und Ferienkurse, Programme für Kindergeburtstage usw. Eine Angebotspalette, die zunehmend viele Eltern in Anspruch nehmen. Ähnliches leistet das Museum für Lehrerinnen und Lehrern, z.B. in Form der „Teachers Night“, wo in zwangloser Runde neue Themen und die neuen Vermittlungsformate vorgestellt werden plus Tipps wie sich der Ausstellungsbesuch nahtlos in den Unterricht einbauen lässt. Dazu gibt es Quellenworkshops und weiterführende Materialien zur Nachbereitung des Museumsbesuches.

Was wir Heimatgeschichtler mit nach Hause nehmen, sind eine Fülle an Eindrücken von der Erziehung, der Schule und dem Alltag junger Menschen unter dem NS-Regime, inklusive Propaganda, HJ und Widerstand (z. B. der „Swing-Jugend“). Dazu gesellen sich Bilder von Objekten wie HJ- und BDM-Uniformen, Propagandamaterialien (Plakate, Fahnen), Schulhefte, Schulbücher mit rassistischen Rechenaufgaben, Ausweise und Tagebuchdokumente sowie Fotos aus dem Alltag und den Lebenswelten junger Menschen – hier mit dem Fokus auf jugendtypische Gegenstände wie Platten, Fotos und Uniformteile. Eine Führung vermittelt einen Überblick, mehr nicht. Die Ausstellung „Jugend unterm Hakenkreuz“ bietet aber so viele interessante Dokumente Fotoberichte, Tonaufnahmen und Briefe, dass der nächste Museumstermin mit Zeit für Details schon eingeplant ist. Resümee: Nach der Führung ist vor dem Studium, denn das Neue am neuen Schulmuseum erschließt sich erst in der Tiefe mit der intensiven Auseinandersetzung.

Wohin ist also das alte Schulmuseum gegangen? – Es ist immer noch am gleichen Ort, wenn auch mit neuen, weiter reichenden Möglichkeiten. Wer will, kann sich immer noch in die Rolle früherer Schulkinder versetzen – bis zurück ins Mittelalter und weiter. Wer will, kann aber auch von diesem Alten aus einen Faden in die Neuzeit und in die Zukunft spinnen. Beim guten Alten blieb für uns schließlich auch - die letzte Überraschung - die Gewohnheit, sich nach einer erfahrungsreichen Führung bei Häppchen und Getränken zum kollegialen Austausch einzufinden.

Das neue Schulmuseum ist nicht länger mehr nur ein Ort des schulischen „Müssens“ und altertümlichen Schulmobiliars, sondern im ursprünglichen, griechischen Sinne („museion“) ist es wieder ein Ort der Künste und der Wissenschaften, der Kreativität und des Lernens für junge wie für alte Forscherinnen und Forscher.

Dorf-nahe Vorfrühlings-Wanderung zum Steibensteg und durch Apfelplantagen am Dienstag den 10.03.2026, Start 14:00 Uhr

Am Dienstag, den 10. März 2026 lädt die Wandergruppe der Agenda Kluftern Aktiv unter der Führung von Georg Enderle (Tel. 07544-8355, E-Mail [cg.enderle\(at\)web.de](mailto:cg.enderle(at)web.de)) zu einer dorfnahe, ca. 7 km langen Wanderung zum Steibensteg, durch die Obstplantagen zurück nach Kluftern ein. Allerdings gibt es dabei einiges zu sehen und zu fragen - an eine Kurzwanderung ist auch gedacht.

Wir starten um 14.00 Uhr ab Brunnisachhalle Richtung Lettenhof und Klosteröschle nach Bergheim. Da wir dort an einer deutschen Großbaustelle vorbeikommen, interessiert es uns natürlich, wie weit denn die Straßenmeisterei-Superbaustelle zur Bau-Halbzeit vorangekommen ist? So informiert, erreichen wir am Steibensteg das Wirthshof-Resort. Hier lädt uns die Campingplatz-Leitung zu einer geführten Kurz-Besichtigung ein - was zeichnet den Wirthshof-Campingplatz eigentlich aus, was hebt ihn aus der Masse der Campingplätze hier am See heraus? Was können wir kurz vor dem Start der Tourismussaison hier am Bodensee unseren Freunden, Verwandten und sonstigen Gästen von diesem touristischen Highlight berichten?

Nach diesen Informationen geht es weiter auf den Spuren des Vorfrühlings über Apfel- und Jakobsweg entlang der Brunnisach durch Leimbach und dann südwärts Richtung Efrizweiler über den Alpenblick-Aussichtspunkt, durch Obstplantagen, vorbei am Fuße des Hugeloh und nach schlappen 7,5 km zurück zum Ausgangspunkt unserer Wanderung. Gegen 17 Uhr kehren wir im Scharfen Eck ein, um uns über unsere Informationen und die gemeinsame Frühlingsstand-Diagnose abzustimmen, uns zu stärken und natürlich über die Wirkung der Wahlergebnisse auf Klufterns zukünftiges Wohlergehen zu debattieren.

Zu den zwei Erkundigungen an der Baustelle und auf dem 5-Sterne-Camping-Resort gesellt sich aktuell eine dritte: Was macht der Vorfrühling? Nach dem Wintergrau färbt sich die Landschaft allmählich grün. Zuerst die Wiesen, dann die Felder und selbst die Laubbäume umweht bereits ein zarter grüner Schleier. Die erste Phase des phänologischen Frühlingsbeginns am Bodensee, der „Vorfrühling“ wird durch ganz bestimmte „Zeigerpflanzen“ markiert. Aufgrund des milden Seeklimas beginnt dieser Zyklus hier oft deutlich früher als im Rest Deutschlands - meist schon im Februar. Nur zur Erinnerung: Meteorologisch hat der Frühling bereits am Sonntag, den 1. März begonnen; astronomisch beginnt der Frühling erst an der Tagundnachtgleiche um den 19., 20. oder 21. März. Also, was sehen wir am Weg- und Feldrand, was als Vorfrühlingszeiger gilt

- Haselnuss-Kätzchen, Schneeglöckchen, Winterling, Krokus, Schwarzerlenblüten... was noch?

Bis zum Klosteröschle oder dem Schneiderei haben wir sicher schon ein paar Vorfrühlingsboten entdeckt. Schon von weitem lässt sich die Superbaustelle der künftigen Straßenmeisterei Markdorf vernehmen. Nach Bauplan ist jetzt Halbzeit. „Rund 19 Millionen Euro investiert der Kreis, um auch künftig den Betriebsdienst für die Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im mittleren Teil des Landkreises zuverlässig von einer zentralen Basis aus leisten zu können. Der neue Standort an der Riedheimer Straße soll in der zweiten Jahreshälfte 2027 fertiggestellt sein und den veralteten, angemieteten Betriebshof in der Otto-Lilienthal-Straße ablösen“, so der aktuelle Baustellentext auf Instagram. Und weiter: „Die Straßenmeisterei des Straßenbauamts Bodenseekreis betreut von seinem Standort Markdorf aus rund 330 Straßenkilometer, darunter auch die vierstreifige Neubaustrecke und den Tunnel der B31 bei Friedrichshafen. Das aktuell 29-köpfige Team ist außerdem für 279 Brückenbauwerke und 22 Regenklärbecken zuständig. Das Aufgabenspektrum der Straßenwärter ist groß: Winterdienst, Gefahrenstellensicherung, Streckenkontrollen, Instandhaltungs- und Pflegearbeiten, Bauarbeiten, Beschilderungen, Umleitungen. Über den Landkreis verteilt gibt es auch in Überlingen und Tettang je eine Straßenmeisterei, damit die Teams schnell an den Einsatzorten sind.“

So wie das Phantombild es zeigt, soll es gegen September 2027 aussehen. Der Rohbau soll bis Ferienbeginn dieses Jahr fertig werden. Die gesamte Verkehrslenkung um diese Straßenmeisterei hat sicher auch Einfluss auf den Verkehr der Muldenbachstraße und damit auf die Logistik des Wirthshof-Resorts. Auf den letzten hundert Metern bis zum Campingplatz überlegen wir uns noch ein paar zusätzliche Fragen für unsere dortige Führung, die uns gegen 15 Uhr erwartet. Eine Dreiviertel Stunde später wissen wir fast alles über den Luxus-Campingplatz vor unserer Tür und machen uns auf den Rückweg durch die Obstplantagen Richtung Kluftern. Dabei entdecken wir weitere Anzeiger des verführten Vorfrühlings. Am Fuße des Hugeloh werden wir uns zudem fragen, ob dort oben, wo der alte Wasserspeicher von Kluftern ruht, in Vorzeiten eine bronzezeitliche Siedlung lag und im Mittelalter der Henker von Markdorf dort seinem halsabschneiderischen Gewerbe nachging - sagen es die Hugeloh-Hexen. Wie auch immer unsere Vermutungen ausfallen werden, gegen 17 Uhr werden wir im Gasthof Zum scharfen Eck zur zünftigen Einkehr erwartet - für Nachzügler: Markdorfer Straße 83, Tel. 07544-2146.

Georg Enderle freut sich auf die Agenda-Aktiven und natürlich auf Gäste aus nah und fern.

QR-Code des Wanderweges wie er etwa sein wird.



Fragen zur Wandergruppe der Agenda Kluftern Aktiv bitte an: [agenda\(at\)kluftern-aktiv.de](mailto:agenda(at)kluftern-aktiv.de).

Was sonst noch interessiert



Katholische Erwachsenenbildung Bodenseekreis e.V.

Kurse, Vorträge und Seminare

Veranstalter und Anmeldung (wenn nicht anders angegeben):

Katholische Erwachsenenbildung Bodenseekreis e.V., 07541/ 3786072, info@keb-fn.de, www.keb-fn.de

"Frieden tun! Was bedeutet Frieden für mich selbst und im Miteinander der Menschen?" mit Pfarrerin Martina Kleinknecht-Wagner. So. 08.03. 17:00-18:00 in Tettang, Kirche St. Gallus, Kirchstr. 24. Ein Beitrag der Fastenpredigtreihe 2026, "Shalom - Frieden ist möglich". Veranstalter keb Tettang.

Sonntagsfrühstück für Trauernde mit Brigitta Radau. So. 08.03., 09:30 - 11:30, Friedrichshafen, Franziskuszentrum, Franziskusplatz 1. Informationen bei Brigitta Radau per E-Mail Brigitta.Radau@stiftung-liebenau.de oder telefonisch 0173 3711226. Veranstalter: Ambulanter Hospizdienst Friedrichshafen, Stiftung Liebenau.

Wenn mein Kind mein „Nein!“ nicht akzeptiert. Online-Vortrag und Gespräch mit Ulrike Bogen. Di. 10.03. 19:30 - 21:00. Beitrag 5 €, Online per Zoom (Link nach Anmeldung bis 09.03. bei www.keb-zak.de), Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung Zollernalbkreis in Kooperation mit keb DRS.

Zwischen Glaube und Gewalt - Wege zu friedlichen Religionen. Online-Vortrag und Gespräch mit Dr. Dr. habil. Katharina Ceming, Theologin und Philosophin. Mi. 11.03. 19:00 - 20:30. Online per Zoom (Link nach Anmeldung bis 10.03.). Veranstalter: keb FN in Kooperation mit keb DRS.

"Frieden und Schöpfung" mit Stefan Schneider, Umweltreferent Diözese Rottenburg-Stuttgart und dem Frauenchor Allegro. So. 15.03. 17:00-18:00 in Tettang, Kirche St. Gallus, Kirchstr. 24. Ein Beitrag der Fastenpredigtreihe 2026, "Shalom - Frieden ist möglich". Veranstalter keb Tettang.

Das Leben geht weiter als man denkt. Ein Plädoyer für die Zukunftsfreude. Ein Abend mit Samuel Koch, Schauspieler und Autor. Mo. 16.03. 19:00 - 20:30 in Weingarten, Speisehaus Stiftung KBZO, Stephan-Rahl-Str. 10. Beitrag 10 €. Keine Anmeldung erforderlich. Veranstalter keb Kreis Ravensburg in Kooperation mit dem KBZO, keb Biberach und Saulgau, keb Bodenseekreis.

Hochbegabung und schnell lernende Kinder erkennen und verstehen. Online Vortrag mit Ingrid Schulz. Di. 17.03. 19:30 - 21:00. Beitrag 5 €. Online per Zoom (Link nach Anmeldung bis 13.03 bei www.keb-fn.de). Veranstalter: keb Bodenseekreis in Kooperation mit keb Rottweil, Kreis Tuttlingen und Ulm-Alb-Donau.

Didgeridoo spielen und trommeln. Kurs für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene mit Diakon Dieter Walser. Fr. 20.03. 19:00 - 22:00, in Eriskirch-Mariabrunn, Kath. Gemeindesaal, Montfortstr. 4. Freiwilliger Beitrag willkommen. Anmeldung bis 18.03. bei Diakon.Dieter.Walser@web.de. Veranstalter ist die Kath. Kirchengemeinde Mariabrunn.



Frühstück für Trauernde

FRIEDRICHSHAFEN - Ein gemeinsames Frühstück kann so viel mehr sein als nur der Start in den Tag: Es schenkt Nähe, Wärme und das Gefühl, nicht allein zu sein. Genau das möchte der Ambulante Hospizdienst Friedrichshafen der Stiftung Liebenau mit einem Sonntagsfrühstück für Trauernde ermöglichen. Das nächste findet statt am Sonntag, 8. März, um 9.30 Uhr im Franziskuszentrum, Franziskusplatz 1 in Friedrichshafen. Eingeladen sind alle, die nach einem Verlust Gemeinschaft suchen und sich wünschen, verstanden zu werden. In einer offenen und geschützten Atmosphäre können die Teilnehmenden miteinander frühstücken, erzählen, zuhören, genießen oder auch schweigen – und dabei spüren, dass Trauer auch geteilt werden darf. Das Frühstück wird jeden zweiten Sonntag im Monat angeboten, ist kostenfrei und bietet einen festen Rahmen, um Kraft zu schöpfen und neue Begegnungen zu erleben. Kontakt bei Birgitta Radau, Telefon 0173/3711226, E-Mail: birgitta.radau@stiftung-liebenau.de, www.stiftung-liebenau.de/pflege.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format

(Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

11.03.2026

Referent:

Herr Robert Rupprecht Feelware BV

Thema: Barrierefreie Haushaltsgeräte –

Bedienung und Handhabung

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein. Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2026

Link zum Beitreten des Zoom Meetings:

Schnelleinwahl

+496950500952,,85858293801#

Deutschland

+496950502596,,85858293801#

Deutschland

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801>

Meeting-ID: 858 5829 3801

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz. BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart, <https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Morgenrot
Fachberatungsstelle
bei sexualisierter Gewalt

**Morgenrot –
Fachberatungs-
stelle bei sexualisierter Gewalt**

Die Fachberatungsstelle ist eine Anlauf- und Kontaktstelle für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die von sexuellem Missbrauch / sexualisierter Gewalt betroffen sind. Angehörige, Vertrauenspersonen, pädagogische Fachkräfte und ehrenamtlich Tätige erhalten bei uns Beratung und Information.

Die Fachberatungsstelle ist für den gesamten Bodenseekreis zuständig.

Morgenrot – Fachberatungsstelle bei sexualisierter Gewalt
Karlstraße 41
88045 Friedrichshafen
Tel. 07541 / 377 64 00
Fax. 07541 / 377 64 01

Servicezeiten:

Montag bis Donnerstag 9 – 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag 14 – 16 Uhr

Schlachthausstraße 5
88662 Überlingen
Tel. 07551 / 944 47 46

Servicezeiten:

Termine nach Absprache

Mail: info@beratungsstelle-morgenrot.de
www.beratungsstelle-morgenrot.de
morgenrot_fachberatungsstelle



Altpapiersammlung der Segelfliegergruppe Markdorf im März

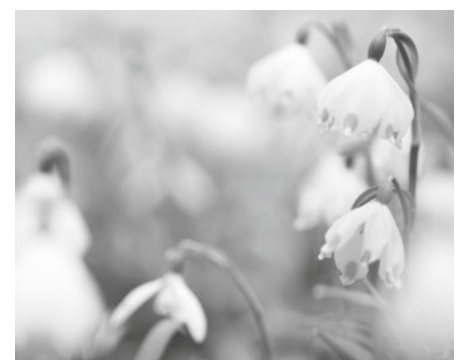
Die Segelfliegergruppe Markdorf e.V. sammelt am Samstag, den **07. März**, in allen Ortsteilen von Markdorf sowie in Kluftern, Efrizweiler, Lipbach, Bermatingen und Ahausen Altpapier.

Es wird gebeten das Papier wie gewohnt gebündelt oder in Kartons am Sammeltag gut sichtbar am Straßenrand zu deponieren. Die Sammlung findet (wie immer) bei jeder Witterung statt. Bitte das Sammelgut bereits am Morgen bis spätestens 9:00 Uhr in allen Gebieten bereitstellen.

Haben Sie eine größere Menge Sammelgut abzugeben? Sprechen Sie die Sammelmannschaft direkt an oder bringen Sie gut sichtbar ein Hinweisschild mit Namen und Hausnummer an einer kleineren Menge Sammelgut an: wir klingeln dann bei Ihnen. Am Tag der Sammlung können Sie Ihr Sammelgut auch direkt an der Segelfliegerhalle in Markdorf, Am Sportplatz 16, abgeben. Sollten wir Sammelgut übersehen haben: rufen Sie uns am Sammeltag unter der Nummer 07544/4846 ab ca. 16:00 Uhr am Flugplatz an.

Die Altpapiersammlungen der Segelflieger erfolgen regelmäßig in vierteljährlichem Abstand, das nächste Mal im Juni 2026. Die genauen Termine erfahren Sie an dieser Stelle oder auch im Internet auf **www.sfg-markdorf.de** unter 'Termine'.

Für Ihre anhaltende Unterstützung: Herzlichen Dank von den Segelfliegern!



Vortrag und Führung auf der Straußenfarm Hegau-Bodensee:

Datum:	Dienstag, 17.03.2026
Uhrzeit:	16.00 Uhr, Dauer: 2,5 Stunden Führung + Verkostung
Ort:	Straußenfarm Hegau-Bodensee, Aachstr. 3, 78333 Stockach
Referentin:	Ingrid Frick
Anmeldung bei:	Christine Gutemann, 07532/6351 oder info@freisicht-gutemann.de bis spätestens 09.03.2026
Kosten:	Mitglieder 20 € / Nichtmitglieder 22 €

Bei einer Betriebsbesichtigung steht der Strauß, natürlich im Mittelpunkt und es werden Details über die Straußenhaltung und Wissenswertes über den Vogel Strauß vermittelt. Es können die wundervollen Tiere hautnah erlebt werden, fühlen wie weich eine Straußenfeder ist und wie perfekt ein riesiges Straußenei ist. Anschließend gibt es eine Verkostung diverser Straußenwurstprodukte, sowie die Möglichkeit im liebevoll eingerichteten Hofladen einzukaufen.

LandFrauenverband Südbaden/
Ortsverein Markdorf und Seegemeinden

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortsvorsteher Michael Nachbaur

Wahlinformationen

Landtagswahlen am Sonntag: Infos und Ergebnisse auf www.bodenseekreis.de

Am kommenden Sonntag, 8. März 2026 sind im Wahlkreis 67 Bodensee etwa 163.000 wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger in 20 Städten und Gemeinden des Bodenseekreises

aufgerufen, ihre Stimme bei der Wahl des Landtags von Baden-Württemberg abzugeben. Informationen zur Wahl, wie beispielsweise der Muster-Stimmzettel mit allen zugelassenen Parteien und Kandidaten, gibt es auf www.bodenseekreis.de („Interessantes“ auf der Startseite). Für die Wahl dürfen jedoch nur die amtlichen Stimmzettel verwendet werden, die bei Briefwahl bereits an die Wahlberechtigten versandt worden sind beziehungsweise am Sonntag im Wahllokal ausgegeben werden.

Über www.bodenseekreis.de kommt man dann auch zu den vorläufigen Ergebnissen aus dem Wahlkreis 67, sobald die Stimmen in den Wahllokalen ausgezählt und an das Landratsamt gemeldet worden sind. Erfahrungsgemäß treffen die ersten Ergebnisse aus den Gemeinden ab etwa 18:45 Uhr ein.

Zum Wahlkreis 67 Bodensee zählen die Städte und Gemeinden des Bodenseekreises, ausgenommen Tettnang, Meckenbeuren und Neukirch. Diese drei Kommunen zählen zum Wahlkreis 69 Ravensburg.

ENDE DER RUBRIK „WAHLINFORMATIONEN“

Verantwortlich für die Rubrik „Wahlinformationen“: Die jeweilige Partei/ Wählervereinigung bzw der/ die Vorsitzende.

Lassen Sie Ihren Mähroboter nachts oder unbeaufsichtigt laufen?

Bitte bedenken Sie: Igel und andere Kleintiere ziehen sich bei Gefahr nicht schnell genug zurück und sind dem Gerät schutzlos ausgeliefert.

Mit einer angepassten Nutzung leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Artenschutz.



Haben Sie Lust erstklassige Fleisch- und Wurstwaren herzustellen oder zu verkaufen?
Dann kommen Sie zu uns!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Metzgerei-Verkäufer m/w/d

Metzger-Fleischer m/w/d

Voll-/Teilzeit / Aushilfe

Bei geregelten Arbeitszeiten und
übertariflicher Bezahlung.

Wir bieten Ausbildungsplätze für
Verkauf und Produktion an.

Metzgerei
seitz

Am Stadtgraben 5, 88677 Markdorf
Tel. 07544/4671
www.metzgerei-seitz.de
info@Metzgerei-Seitz.de

Suche 1- bis 2-Zi.-Whg., Balkon o. Terasse, Badewanne, Stellplatz, Immenstaad, Markdorf, FN. Frührentnerin (60) mit angenehmen Umgangsformen, Nichtraucherin, kein Haustier sucht Whg. ca. 45 m², max. 750 Euro warm. Cornelia Jennen, Tel. +49 163 907 43 86

DRUCKSACHEN AB AUFLAGE 1...

MIT UNS FINDEN SIE DIE RICHTIGE WERBEFORM FÜR IHREN KUNDENFANG

Wussten Sie schon, dass beim Primo-Verlag nicht nur Ihr Heimatblatt hergestellt wird? Vor allem Kommunen, Schulen, Vereine und Kirchen nutzen gerne unser vielfältiges Angebot an Druckdienstleistungen. In unserer hochmodernen Druckerei entstehen nicht nur PRIMO-Heimatblätter. Von uns erhalten Sie auch Ihre privaten oder geschäftlichen Drucksachen.

Publikationen:	Amts- und Mitteilungsblätter, Festschriften/Chroniken, Bücher, Vereinszeitungen, Schülerzeitungen
Geschäftspapiere:	Visitenkarten, Briefbogen, Formulare, Durchschreibesätze, Geschäftsberichte
Werbemittel:	Blöcke, Kalender, Broschüren, Prospekte, Flyer, Mailings, Kataloge, Plakate
Private Drucksachen:	Einladungen, Grußkarten, Trauerkarten, Hochzeitszeitungen, Familienanzeigen
und vieles mehr...	

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
☎ 07771 9317-932 ✉ print@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Aktionscode P-2026-02

**WIR
SCHENKEN
IHNEN
10 %**

*Ostern
kommt schneller
als man denkt...*

Nutzen Sie die Osterzeit, um sichtbar zu werden und Ihre Botschaft gezielt in der Region zu platzieren. Mit unserer Osteraktion sichern Sie sich 10 % Rabatt auf Ihre Ostergrüße und Osterangebote.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- 10 % Rabatt auf Ihre Osteranzeige
- Hohe Aufmerksamkeit rund um die Osterzeit
- Perfekter Zeitpunkt für saisonale Angebote & Grüße
- Gilt für alle Anzeigenformate im Aktionszeitraum

So einfach funktioniert's:

1. Anzeigen im Zeitraum **KW 13 und KW 14 (23.03. – 05.04.2026)** buchen.
2. **10 % Rabatt** automatisch sichern.
3. Aktionscode bei der Buchung angeben

☞ Sie haben Fragen oder wünschen eine individuelle Beratung?

Wir sind jederzeit für Sie da – gemeinsam sorgen wir für einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

BEDINGUNGEN DER AKTION:

- Es gelten unsere **AGB** (siehe www.primo-stockach.de) und die aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen.
- **Anzeigenvorlagen (Druckunterlagen):** Bitte bis donnerstags, 9 Uhr der Vorwoche einreichen.
- **Zahlungsmethoden:** Nur mit erteilter Abbuchungserlaubnis. Andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen.
- **Bestehende Vereinbarungen:** Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind für diese Aktion außer Kraft gesetzt. Das mm-Volumen wird jedoch Ihrem Abschluss gutgeschrieben.
- **Farbzuschläge:** Nicht rabattfähig.
- **Aktionszeitraum:** Alle Anzeigen müssen innerhalb des Aktionszeitraums geschaltet werden.
- **Aktionscode:** Bitte geben Sie bei der Anzeigenbestellung den Code **P-2026-02** an.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

☎ 077 71 93 17-11
✉ anzeigen@primo-stockach.de



leben^{am}
bodensee

Eine Marke der Sparkasse Bodensee

Kaufen oder verkaufen?

Ich berate Sie!



Manuel Kienast

T 07541 704-9170



*Ihr starker Partner
rund um Immobilien.*

leben-am-bodensee.de/immobilienmakler



Wir sind ein regional im Bodenseeraum tätiges Unternehmen mit über 60 Jahren Erfahrung im Rohrleitungsbau. Wir bauen Versorgungsnetze im Bereich Gas und Wasser für kommunale Versorgungsträger.

Mitarbeiter (m/w/d) gesucht

für die Verlegung und Montage von Gas- und Wasserleitungen

Wir bieten

- zukunftssicherer Arbeitsplatz
- abwechslungsreiche Tätigkeit
- Quereinsteiger sind gerne willkommen!
- Kollegiales Umfeld mit Teamgeist

Mitbringen solltest Du

- Freude an der Arbeit im Freien
- handwerkliches Geschick

Hast Du Fragen? Ruf einfach an: 07554-471

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

info@walterunger.de • www.walterunger.de

Walter Unger Rohrleitungsbau GmbH
Gewerbestraße 3, 88699 Frickingen



TAUSENDFREUND | HEINRICH | ZIMMERMANN
Rechtsanwälte & Steuerberater

Rechtsanwaltsfachangestellte/r (m/w/d) in Teilzeit

Meersburg am Bodensee | ab sofort

Wir suchen eine/n engagierte/n und zuverlässige/n Rechtsanwaltsfachangestellte/n (m/w/d), die/der unser Team im Kanzleialltag tatkräftig unterstützt.

Ihre Aufgaben

- Organisation und Unterstützung unserer drei Anwälte
- Kommunikation mit Mandanten, Gerichten und Behörden
- Aktenführung und Dokumentenmanagement
- Schriftsätze und Gebührenrechnungen erstellen
- Eigenverantwortliche Betreuung des Mahn- und Vollstreckungswesens
- Unterstützung bei der Finanzbuchhaltung

Ihr Profil

- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfahrung mit KLEOS, RA-Micro oder vergleichbarer Kanzleisoftware
- Strukturierte und eigenständige Arbeitsweise
- Freundliches Auftreten im Mandantenkontakt
- Auch Wiedereinsteiger (m/w/d) willkommen

Das bieten wir

- Überdurchschnittliche Vergütung
- Angenehmes, wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Benefits, wie z.B. Fahrradleasing

Jetzt bewerben:

Heinz Tausendfreund | ht@thz-kanzlei.de | Tel. +49 176 2280 6848

Achtung, Familienbetrieb kauft

Pelze, Bleikristall, Teppiche, Kroko-Taschen, D.-Taschen, Abendgarderobe, Armbanduhren, Wanduhren, Bilder, Vorwerk-Staubsauger, Musikinstrumente, alte Möbel, Nähmaschinen und Schreibmaschinen, Tafelsilber, Goldschmuck, Modeschmuck jeglicher Art, Münzen.

Komme vor Ort, zahle in bar. Familienbetrieb seit 1985, Herr Gert,

Tel. 0178 465 82 40

Schmuck - Zahngold - Münzen - Barren

Gold - Silber - ANKAUF

Besteck - Versilbertes - Militaria - Uniformen

88677 Markdorf - Am Stadtgraben 10 (direkt am Untertor)

Tel. 0176 310 91 483

Öffnungszeiten: Donnerstag + Freitag 10.00-13.00 Uhr & 14.30-17.30 Uhr

Hofladen Spezialitäten

Immer gut zum kleinen Preis

70 Regionale Produkte

Bauernschinken aus dem Tannen- und Wacholderrauch, Kilo-Stücke, **12,50 € pro kg**

Zeppelin Edelsalami luftgetrocknet, 1. Klasse, **4,50 € pro Stück**

Salatkartoffel „Annabell“, festkochend, 5 kg Sack, **7,00 €**

Elster, Jonagold, Braeburn 5 kg Beutel, **7,00 €**



Tägl. geöffnet (auch sonntags)

Fischbach / Meersburger Str./B31

Mitarbeiter (m/w/d) gesucht

für Hauswirtschaft 19 €/Std. + 0,30 €/km
bei Klienten mit Pflegegrad (Mj oder Tz)

Tel. 07461 171 34 57 Mail. www.hiltel-heilerziehungspflege.jimdo.com



COME FIND + BUY

**WERKSVERKAUF
BEI KLÖBER**

13. MÄR | 13 - 16 UHR

Bürostühle, Sessel, und Mobiliar –
fürs Homeoffice, dein Esszimmer
und deine Lounge.

Finde dein Lieblingsstück direkt bei
uns im Werk in Owingen.

Bezahlung ist nur mit EC-Karte möglich.

Wir freuen uns auf dich.

KLÖBER

the art of sitting

Hauptstr. 1 | 88696 Owingen

www.kloeber.com

DRUCKSACHEN GANZ NACH IHREN WÜNSCHEN.

Gerne beraten wir Sie individuell zu Ihrer Anfrage.

☎ 07771 9317-932 ✉ print@primo-stockach.de

www.primo-stockach.de



Lebensmittel Barbknecht
frisch und regional

Unser aktuelles Angebot
von Do 5.3. bis Sa 7.3.2026

Eisbergsalat	1 Kopf	0.99
Cherry Romatomaten	250 g-Packung	0.95
Patros Feta	150 g-Packung	2.22
Rügenwalder veg. Pommersche	125 g-Becher	1.59
Rügenwalder veg. Spickersalat	150 g-Becher	1.59
Milram Frühlingsquark	185 g-Becher	0.99
Ehrmann Almighurt versch. Sorten	150 g-Becher	0.29
Barilla Teigwaren versch. Sorten	500 g-Packung	0.88

Täglich frisch vom Bodensee
Obst und Gemüse direkt vom heimischen Erzeuger

Aus unserer Fleisch- und Wursttheke

Unser aktuelles Angebot
von Mo 2.3. bis Sa 7.3.2026

frischer Schweinerücken	100 g	1.39
frische Fleischspieße	100 g	1.49
frisches Putenschnitzel	100 g	1.55
Bierschinken	100 g	1.69
Rote Bratwürste	100 g	1.49
Haussalami	100 g	1.99

Aus unserer Käsetheke
Le Grand Rustique franz. Weichkäse 100 g **1.99**

Markdorfer Str. 76 | Tel. (0 75 44) 74 24 42 | lebensmittel-barbknecht.de

Markdorfer Str. 76 | Tel. (0 75 44) 74 24 43 | lebensmittel-barbknecht.de

Irrtum vorbehalten

DIE STEINPFLEGER

**PFLASTERAUFBEREITUNG
MIT LANGZEITSCHUTZ
UND GARANTIE!**

- **Reinigung** mit bis zu 100° C heißem Wasser (350 BAR Druck)
- **Langzeitschutz** dank Steinpfleger-Protect-Imprägnierung
- **ca. 75% günstiger** als eine Neuverlegung
- Gleichzeitige **Absaugung** von Fugenmaterial und Schmutzwasser
- **Neuverfugung** mit unkrauthemmendem Fugenmaterial
- **Fair und seriös** - schriftliche Angebote und Topbewertungen

**Kostenfreie Probefläche,
ohne Anfahrtkosten!**

Auch mit Unkrautschutz

**Königsberger Straße 31
88348 Bad Saulgau**
07581 9270850
kontakt@die-steinpfleger.de
www.die-steinpfleger.de

Lass dich von unserem **KURZFILM** überzeugen!

© Bewertung von DIE STEINPFLEGER bei
< 600 Rezensionen und < 7.000 Kunden
jährlich in der DACH Region.

Hallo Du...

ja Du !

Du hast Lust auf coole Maschinen und suchst eine neue Aufgabe für **Kundendienst / Werkstatt (m/w/d)**

Du findest es spannend, an Kundenaufträgen zu arbeiten, unterstützt das Verkaufsteam und agierst selbstständig intern an unserem Standort Deggenhausertal oder auch extern. Dank Deines lösungsorientierten und technischen Sachverständnisses passt diese Aufgabe perfekt zu Dir.

ORDER: Du suchst ab 01.09.2026 eine Ausbildung zum

Konstruktionsmechaniker / Industriemechaniker (m/w/d)

Du... wirst von unserem tollen Team in der Fachrichtung Stahl- und Metallbau in **Friedrichshafen-Waltenweiler** ausgebildet. **Du...** liebst Präzision, Technik und den Geruch von Metall und willst die Prozesse mitgestalten, wenn aus einem einzigen Bauteil eine fertige Maschine entsteht.

Wir sind mit unseren 180 Mitarbeiter/innen Marktführer für hochwertige Einachsgeräteträger und funkgesteuerte Mähraupen.

Sei dabei und melde Dich gleich bei:

Birgit Knoll +49 170 205 4927
 personal@rapid-technic.de
 Rapid Technic GmbH
 Zeppelinstr.1 88693 Deggenhausertal

MATRATZEN - MÖBEL-BETTEN - FELLE

STENGELE-OWINGEN

88696 OWINGEN Tel: 07551/9499-0

100% Natur !!

perfekter Comfort!!

einzigartig in Form und Material!!

Das ultimative NACKENKISSEN

TISCHE

Kernbuche
Wildecke
Teak
Nussbaum

90/180 - 299.-
200 Tische ab Lager !! - 4000.-
MAX. LÄNGE 4 METER!!

Matratzen - Lattenroste - Nackenkissen- Zudecken-Kopfkissen-Felle
Naturholzmöbel 100% vollmassiv: Betten-Schränke-Tische-Stühle..

www.Stengele-Owingen.de

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf

Tel. 07553 916 71 42 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de

OWINGER

MUSIKTAGE '26

im kultur|o

12. - 15. März 2026 | 4 Tage

1756 - 1791

„Danke, Mozart!“

Tickets unter www.reservix.de

Vorverkauf im Rathaus Owingen Zimmer 101

12.03. Do., 19:00 Uhr „ALLA ZINGARESE“
Mozart Divertimento in D-Dur KV136 | Klavierkonzert A-Dur KV414, Solist: Dmitry Ishkhanov | Brahms – Klavierquartett in g-Moll op.25

13.03. Fr., 19:00 Uhr „PANTEELEV SPIELEN PANTEELEV“
KONZERT & AUSSTELLUNG Lida Pantelev Gemälde

14.03. Sa., 19:00 Uhr „TANGO UND EVERGREENS“
Tangos von Astor Piazzolla sowie Highlights aus der Klassik

15.03. So., 17:00 Uhr „ROMANTISCH & VIRTUOS“
Vivaldi „Die vier Jahreszeiten“ | Mozart Klavierquartett in g-Moll KV 478
Tschaikowski – Variationen über ein Rokoko-Thema für Violoncello und Orchester op.33
Mit Martin Pantelev Violine & Leitung | Lida Pantelev Klavier
Sebastian Navarro Viola | Louise Weitzel Violine
Alexander Dimitrov Violoncello | Benjamin Wolff Klavier
Nikola Milo Akkordeon & Bandoneon

EINTRITTSPREISE
Einzelkonzert: 32,00 €, Kinder bis 12 J. 10,00 € (nur beim Veranstalter erhältlich)
3er-Festivalpass, drei Konzerte (nach Wahl): 82,00 €
4er-Festivalpass: 110,00 €

AUSFÜHRLICHES PROGRAMM & WEITERE INFORMATIONEN
www.owingen.de/kulturkreis

ZAHNTECHNIK Weber
Vollkeramik & Implantologie

Pfaffenhofer MÜHLE

DIEHL Defence

Z DESIGN UMWELTTECHNIK

Veit Zimmerei GmbH
Matthias Veit David Bauer Wolfgang Weiser

BENZ

PRO SANA
GESUNDHEITSCENTRUM
Themen • Prävention

Bäckerei Flaver
Lebensmittel